

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 29.Aug.2007
Jahrgang 2007-Nr. 16

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Tag des offenen Denkmals



am 9. September 2007
in den
Spiegelwaldgemeinden

Zum Tag des offenen Denkmals am 9. September 2007 laden der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e. V., der Kirchenhistorische Förderkreis Grünhain und die Kirchengemeinde Bernsbach zur Besichtigung der historischen Sakralbauten ein.

Nähere Informationen erhalten Sie im „Spiegelwaldboten“ für Grünhain und Beierfeld im Vereinsteil und für Bernsbach unter den Kirchlichen Nachrichten.

Die Vereine und die Kirchengemeinde freuen sich auf Ihren Besuch.

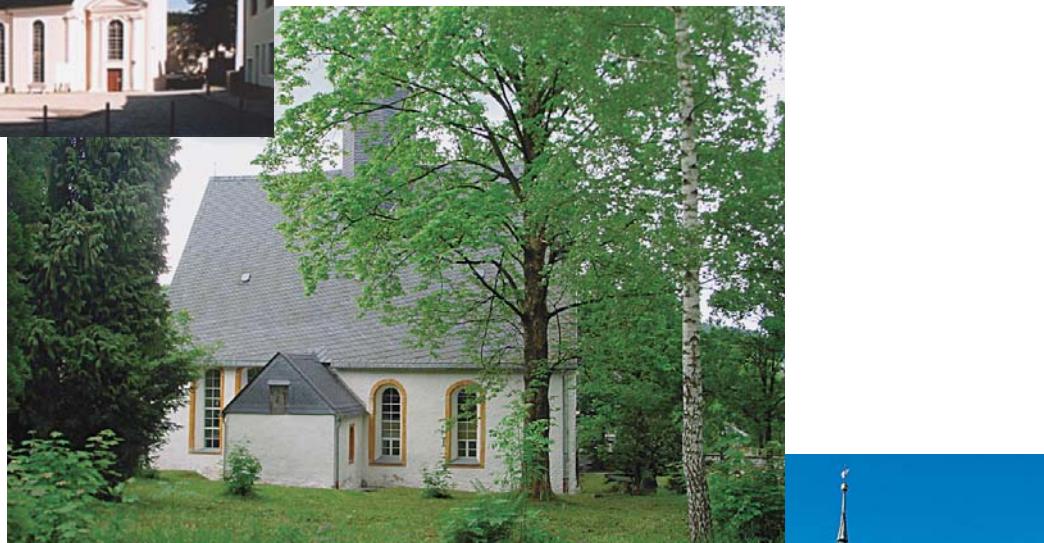


Foto: Schäffner



Öffentliche Bekanntmachung Staatsbetrieb Sachsenforst- Forstbezirk Neudorf



Der Sächsische Forstbezirk Neudorf informiert:

Durch den Forstbezirk Neudorf erfolgt gegenwärtig eine Erfassung und kartenmäßige Darstellung forstlicher Abfuhrwege. Eine Erfassung oder Weitergabe personenbezogener Daten findet dabei nicht statt.

Ziel dieser Erfassung ist die Schaffung einer sinnvollen Navigation von Holztransportfahrzeugen zwischen dem Wald und den Holzabnehmern. Auf der Forstseite bieten sich darüber hinaus die Vorteile einer Minimierung der gefahrenen Kilometer im Wald und Lenkungsmöglichkeiten des Verkehrs entlang eines optimierten und von den Eigentümern freigegebenen Wegenetzes an.

Dadurch lassen sich einerseits erhebliche Mittel im Bereich der Wegeunterhaltung einsparen, andererseits können Wege bewusst von einer Befahrung ausgeschlossen werden. Den privaten und körperschaftlichen Waldbesitzern entstehen durch die Erfassung und kartenmäßige Darstellung keine Kosten.

Die Karten der forstlichen Abfuhrwege liegen ab sofort zur Einsichtnahme im Forstbezirk Neudorf,

**Außenstelle Ehrenfriedersdorf, Kaltes Feld 1,
09427 Ehrenfriedersdorf**

aus.

Sprechzeiten:

Montag:	7.00 – 16.00
Dienstag:	7.00 – 18.00
Mittwoch/Donnerstag:	7.00 – 16.00
Freitag:	7.00 – 14.00

Sollten Sie mit der Darstellung der in Ihrem Eigentum befindlichen Abfuhrwege nicht einverstanden sein, legen Sie bitte bis zum **20. Oktober 2007** beim Forstbezirk Neudorf, Außenstelle Ehrenfriedersdorf, Kaltes Feld 1, 09427 Ehrenfriedersdorf, **Telefon 037341/4838-0** schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch ein.

Nähere Informationen zum NAVLOG- Projekt können auch unter www.navlog.de nachgelesen werden.

Ehrenfriedersdorf, den 17. August 2007

Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Neudorf
im Auftrag des Forstbezirksleiters
Riedel
Abteilungsleiter Privat- und
Körperschaftswald

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 17, Jahrgang 2007, unseres Amtsblattes "Der Spiegelwaldbote" erscheint am **Mittwoch, dem 12. September 2007**.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 31.08.2007, in der jeweiligen Gemeindeverwaltung abzugeben. Redaktionsschluss ist Montag, der 3. September 2007.

Ihre Redaktion
„Der Spiegelwaldbote“

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Herrn Fritz Escher	am 29. August zum 87. Geb.
Frau Ruth Herzig	am 02. September zum 80. Geb.
Herrn Rolf Friede	am 04. September zum 88. Geb.
Herrn Friedhold Schüller	am 09. September zum 82. Geb.
Frau Elfriede Barsch	am 10. September zum 84. Geb.
Herrn Siegfried Blechschmidt	am 10. September zum 80. Geb.
Herrn Max Riedel	am 10. September zum 83. Geb.

Im Stadtteil Grünhain:

Frau Jutta Kunstmann	am 29. August zum 80. Geb.
Herrn Heinz Ficker	am 02. September zum 85. Geb.
Herrn Siegfried Rucks	am 08. September zum 80. Geb.
Frau Erna Blechschmidt	am 09. September zum 84. Geb.

in Bernsbach:

Frau Gertrud Serlitzky	am 30. August zum 87. Geb.
Herrn Arthur Tuchscherer	am 31. August zum 104. Geb.
Herrn Guido Arnhold	am 31. August zum 81. Geb.
Frau Käte Bausch	am 03. September zum 86. Geb.
Frau Hilde Ficker	am 06. September zum 80. Geb.
Frau Hanna Mosch	am 07. September zum 86. Geb.
Frau Thea Goldhahn	am 07. September zum 82. Geb.
Frau Hanna Lang	am 10. September zum 86. Geb.
Frau Elisabeth Grzywacz	am 11. September zum 92. Geb.

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen am 31. August 2007

Herr Peter und Frau Anita Hahn im Stadtteil Beierfeld

und am 07. September 2007 im Stadtteil Grünhain

Herr Wolfgang und Frau Ingeborg Neubert
Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.





Hinweise und Veranstaltungen

Der ESV Lokomotive Aue e.V. lädt ein zur

Sternwanderung zum Gleesberg (mit kleinem Kulturprogramm) am Samstag, 08.09.2007

Für die Wanderfreunde aus dem Raum Schwarzenberg, Bernsbach, Grünhain-Beierfeld ist folgender Treffpunkt vorgesehen:

Schwarzenberg ca. 15 km
Treffpunkt: 7.30 Uhr - Bahnhofsvorplatz
Wanderleiter: H. Stoll, Tel.: (03774) 66 22 75

Hinweise:

- Eintreffen der Wanderer auf dem Gleesberg zwischen 11.00 und 12.00 Uhr
- Sie können auch mit eigener Wandergruppe und eigenem Startort teilnehmen.
- Für alle Teilnehmer beträgt der Unkostenbeitrag 1,00 Euro. Für Gäste werden keine zusätzlichen Kosten erhoben.
- Der Fußweg vom Gleesberg zur Bushaltestelle Brünlasberg beträgt ca. 1 Stunde.

Fahrpläne in Richtung Schwarzenberg:

15.29 und 17.38 Uhr per Bus nach Aue
15.49, 16.49 oder 17.49 Uhr mit der Bahn nach Schwarzenberg

Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e. V. informiert:

Im Rahmen der 4. Kunst- und Kulturtage 2007 findet in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld am Pfarrweg 4 am Donnerstag, dem 13. September 2007, um 19.30 Uhr ein Konzert mit bekannten Welt-Hits ohne Strom und Instrumente („a cappella-unplugged“) von Rest of best statt.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 10 Euro und an der Abendkasse 12 Euro. Der Kartenvorverkauf findet in folgenden Einrichtungen statt:

Grünhain-Beierfeld

Reisebüro „Krauß Sabine“, Waschleither Straße 8,
Tel.-Nr.: 6 20 26
Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistraße 10,
Tel.-Nr.: 63141
Schlüsseldienst Bethke, August-Bebel-Straße 85;
Tel.-Nr.: 6 10 15

Aue

SCALA Meine Mode, 08280 Aue, Ernst-Bauch-Straße 2,
Tel.-Nr.: 03771 / 24 68 32

Ab 18.30 Uhr und um 21.00 Uhr werden die Besucher mit Zigeunertänzen, Laternenbrand und Töpferei unterhalten.

Thomas Brandenburg

Veranstaltungen

zu den 4. Kunst- und Kulturtagen in und um die Peter-Pauls-Kirche Beierfeld vom 09.09.2007 bis zum 14.09.2007 unter dem Motto „Feuer und Licht“

09.09., Sonntag

10.00 -
17.00 Uhr Tag des offenen Denkmals in der Peter-Pauls-Kirche

10.09., Montag

18.00 Uhr Eröffnung der Vernissage mit Bildern und Kunstwerken von Künstlern unserer Region

11.09., Dienstag

10.00 -
17.00 Uhr Exkursionstag für Schüler (Ausstellungsbesichtigung, Malen, Basteln und Musizieren mit den Kindern),
16.00 Uhr Tanzen mit Kindern für Kinder mit der Liedermacherin Julia Fregin aus Dresden

12.09., Mittwoch

10.00 -
13.00 Uhr Ausstellungsbesichtigung und Malen für Kinder und Erwachsene
15.00 Uhr Heimatnachmittag mit Stephan Malzdorf und Hanna Roßner.
Eintritt: frei
Spenden für die Kirche sind erwünscht.

13.09., Donnerstag

10.00 -
17.00 Uhr Exkursionstag für Schüler (Ausstellungsbesichtigung, Malen, Basteln und Musizieren mit den Kindern),
18.30 Uhr Empfang der Gäste mit Zigeunertanz, Laternenbrand und Töpferei
19.30 Uhr Konzert „a capella“ mit Rest of best. Eintritt 12 Euro. Vorverkauf 10 Euro.
21.00 Uhr Zigeunertanz, Laternenbrand und Töpferei

14.09., Freitag

10.00 -
14.00 Uhr Ausstellungsbesichtigung und Malen für Kinder und Erwachsene
19.30 Uhr Peter und Paul Soiree. Der Unkostenbeitrag beträgt 35 Euro pro Person. Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf im Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistr.10 bei Frau Fritzsch, SG Kultur, Tel. 0 37 74 / 15 32 22 erhältlich.

Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld informiert:

Auch dieses Jahr wird im Rahmen der 4. Kunst- und Kulturtage in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld **am Freitag, dem 14. September, 19.30 Uhr eine Soiree** stattfinden, die ein Festessen beinhaltet und in deren Rahmen Kunstgegenstände aus aktueller Fertigung versteigert werden.

Diesen Abend wollen wir in der Peter-Pauls-Kirche verbringen, um das Flair eines der ältesten Gebäude unserer Region zu genießen. Der Unkostenbeitrag wird 35 Euro pro Person betragen. Die Eintrittskarten für die nur in begrenzter Anzahl vorhandenen Plätze sind nur im Vorverkauf im Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistr. 10 bei Frau Fritzsch, SG Kultur, Tel. 0 37 74 / 15 32 22, erhältlich.
Letzter Termin des Vorverkaufs ist der 31. August 2007.

Th. Brandenburg

Mit Erntekronen und Erntekränzen

werden im Herbst unsere Kirchen zum Erntedank geschmückt. Seit Alters her symbolisieren die Menschen das dargebrachte Getreide und die Früchte als Grundlage für die Ernährung der Menschheit.

Am 28. September 2007 wird eine Erntekronenausstellung und eine Ausstellung mit historischen Fotos aus dem „bäuerlichen Handwerk und Handel“ in Grünhain eröffnet. Der Organisator, das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e. V. (CSB), will mit dieser Ausstellung eine schöne und das Leben im ländlichen Raum charakterisierende Tradition erlebbar machen.

Ein Tagesprogramm begleitet die Erntekronenausstellung im Informationszentrum König-Albert-Turm am Spiegelwald. Ein reichhaltiges Angebot von lustigen Kinderspielen, Bastelangeboten und Malkurse für Kinder, Kinderschminken und interessanten Verkaufsangeboten durch mehrere ländliche Direktvermarkter sowie ein musikalischer Beitrag runden die Erntekronenausstellung ab.

Ausstellungsorte der Erntekronen:

28. September - 4. Oktober 2007

Landentdeckertag am Spiegelwalturm Grünhain-Beierfeld

06. Oktober - 12. Oktober 2007

Landentdeckertag in der Kurparkhalle

Thermalbad Wiesenbad

13. Oktober - 19. Oktober 2007

Landentdeckertag in der „Kulturfabrik“

Neukirchen

21. Oktober - 26. Oktober 2007

Landentdeckertag im Museumskomplex

Saigerhütte Grünthal (Olbernhau)

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,

wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Alterswohnsitzes „Gut Förstel“ Langenberg, nehmen hier die Gelegenheit wahr, Sie herzlich zu zwei Veranstaltungen in unserem Haus einzuladen.

Zum einen findet am Sonnabend, dem **08. September 2007**, in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr, unser „Tag der offenen Tür“ statt.

Alle Interessenten haben an diesem Tag Gelegenheit, unsere stationäre Pflege, das Betreute Wohnen und die Tagespflege zu besichtigen sowie die Leistungen unseres

Ambulanten Pflegedienstes kennen zu lernen. Für Fragen stehen Ihnen an diesem Tag alle Bereichsleiter zur Verfügung und machen Sie mit unserem umfassenden Angebot bekannt. Außerdem können Sie sich über das „Service-Wohnen“, einer neuen, generationsübergreifenden Wohnform, informieren.

Als kleine Aufmerksamkeit erhält jeder Besucher an diesem Tag in unserem Förstelstübchen ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee gratis, Kinder ein Eis.

Im Rahmenprogramm erleben Sie unter anderem gegen 14.30 Uhr die „Sch(m)erzbuben“, welche mit Parodie und Dauerspaß Ihre Lachmuskel strapazieren werden.

Weiterhin findet eine Bücherbörse statt.

Unser Küchenleiter empfiehlt Erbsensuppe aus der Gu laschkanone, Spezialitäten vom Grill und Fischsemmlen.

Weitere Speisen- und Getränkeangebote halten die Mitarbeiter unseres Förstelstübchens für Sie bereit.

Für die Kinder gibt es eine Spiecke und Bastelstraße.

Einladen möchten wir Sie außerdem zum **2. Fischerfest**, welches am **22. September 2007**, ab 10.00 Uhr am Teichgelände und in unserem Förstelstübchen stattfindet.

Sie können fangfrische Karpfen und Forellen sowie geräucherten Fisch käuflich erwerben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, wir bieten Ihnen Gegrilltes, Fischbrötchen, Bier und alkoholfreie Getränke an.

Wir freuen uns, Sie an diesen Tagen in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Das Team des Alterswohnsitzes
"Gut Förstel"



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat August / September 2007:

Technischer Ausschuss (öffentl. / nichtöffentl. Sitzung):

Donnerstag, 30. August 2007, 19.00 Uhr, Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal

Verwaltungsausschuss (öffentl. / nichtöffentl. Sitzung):

Montag, 3. September 2007, 19.00 Uhr, Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal

Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 4. September 2007, 19.00 Uhr Stadtteil Waschleithe, Büro des Ortsvorstehers

Ortschaftsrat Grünhain

Dienstag, 11. September 2007, 19.00 Uhr Stadtteil Grünhain, Haus des Gastes

Änderungen und Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler, Bürgermeister

Beschlüsse der 22. Sitzung des Verwaltungsausschusses des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 30. Juli 2007

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2007/525/22

Der Verwaltungsausschuss beschließt, eine Teilfläche von ca. 36 m² aus dem städtischen Flurstück 2237 der Gemarkung Grünhain zu veräußern. Alle Kosten des Erwerbs incl. Vermessungskosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Beschluss Nr.: 2007/527/22

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dass die Stadt den Eigentümern von Flurstück 2034/16 Gemarkung Grünhain ein Wegerecht über das Flurstück 2034/11 der Gemarkung Grünhain als Zuwegung zu ihrem Grundstück gewährt. Der Antrag zur Eintragung des Rechts in das Grundbuch wird seitens der Stadt vorbereitet.

Die Kosten der Eintragung sind von den Eigentümern des Flurstückes 2034/16 zu übernehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Am Freitag, dem 07. September 2007, um 19.00 Uhr findet im Saal des Feuerwehrgerätehauses Beierfeld, Waschleither Str. 13, 08344 Grünhain-Beierfeld, Stadtteil Beierfeld eine

Einwohnerversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. aktuelle Themen im Stadtgebiet
3. 800-Jahr-Feier in der Zeit vom 28.06.2008 – 06.07.2008
4. Anfragen der Einwohner an den Bürgermeister

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Grünhain-Beierfeld sind zu dieser Einwohnerversammlung recht herzlich eingeladen.

gez. Rudler
Bürgermeister

Termine und Infos aus dem Rathaus



Entsorgungskalender

Monat: August / September 2007

Restabfallgefäß

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
11.09.; 25.09.;	31.08.; 14.09.; 28.09.;	11.09.; 25.09.;

Bioabfallgefäß

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
4.09.; 11.09.; 18.09.; 25.09.;	4.09.; 11.09.; 18.09.; 25.09.;	4.09.; 11.09.; 18.09.; 25.09.;

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
6.09.; 20.09.;	30.08.; 13.09.; 27.09.; 6.09.; 20.09.;	

Einsatz Schadstoffmobil – 2. Halbjahr 2007

Dienstag, 04. September 2007

Stadtteil Beierfeld

Altes Gaswerk 11.00 bis 14.00 Uhr

Stadtteil Grünhain

Marktplatz 07.00 bis 10.00 Uhr

Freitag, 07. September 2007

Stadtteil Waschleithe

Parkplatz Ortsmitte 15.00 bis 17.00 Uhr

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
29.8.2007	Dr. Wüschnert	Brunnen-Apo. Zwönitz
30.8.2007	DM Bienert	Markt-Apo. Elterlein
31.8.2007	DM Erler	Rosen-Apo. Raschau
01.9.2007	DM Erler	Bergeist-Apo. Schwarzenberg
02.9.2007	Dr. Teucher	Bergeist-Apo. Schwarzenberg
03.9.2007	DM Rothe	Stadt-Apo. Zwönitz
04.9.2007	Dr. E. Kraus	Löwen-Apo. Zwönitz
05.9.2007	DM Bienert	Alte Klosterapo. Grünhain
06.9.2007	Dr. Hinkel	Adler-Apo. Schwarzenberg
07.9.2007	DM Erler	Spiegelwald-Apo. Beierfeld
08.9.2007	Dr. Krauß	Alte Klosterapo. Grünhain
09.9.2007	DM Rothe	Alte Klosterapo. Grünhain
10.9.2007	Dr. E. Kraus	Heide-Apo. Schwarzenberg
11.9.2007	Dr. Teucher	Neustädter Apo. Schwarzenberg
12.9.2007	Dr. Hinkel	Land-Apo. Breitenbrunn

Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016
	oder	0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870
Dr. Hänel	Beierfeld	03774/61060
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0174/3803194
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschnner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken

Land-Apo. Breitenbrunn	037756/1300
Bergeist-Apo. Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo. Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo. Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo. Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo. Raschau	03774/81006
Löwen-Apo. Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo. Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo. Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo. Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo. Grünhain	03774/62100
Adler-Apo. Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum	Zahnarzt / Ort	Tel.Nr.
1./2.09.2007	Dr. Christian Galetzka, Schwarzenberg	03774/22390
8./9.09.2007	DM Beate Katzfuß, Pöhla	03774/81125

Aus den Einrichtungen
der Stadt



Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“

Monat August / September 2007

29.08., Mittwoch

11.00 – 14.00 Uhr Internetcafé
ab 13.00 Uhr Seniorenausfahrt

30.08., Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

31.08., Freitag

11.00 – 14.00 Uhr Internetcafé
10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

Neues aus der Bücherei Grünhain

Auch im Urlaub kann man sich ein ruhiges Plätzchen suchen und ein Buch zur Hand nehmen. Aber nicht nur im Urlaub, sondern auch bei Sonnenschein kann man im Garten oder auch auf dem Balkon die Seele baumeln lassen und die Zeit mit Lesen verbringen.

Deshalb hier ein paar Tipps zu Neuerscheinungen in der Bücherei Grünhain:

Allen voran ein Buch der zurzeit wohl beliebtesten Autorin:

Iny Lorentz Die Pilgerin

Tremmlingen im 14. Jh: Die schöne junge Tilla wächst wohlbehütet als Tochter eines reichen Kaufmanns auf. Bis ihr geliebter Vater stirbt und für Tilla eine Welt zusammenschrift. Ihr geldgieriger und intriganter Bruder verheiratet sie kurzerhand gegen ihren Willen mit einem Mann, den sie nicht liebt. Als dieser jedoch in der Hochzeitsnacht zu Tode kommt, wird es für Tilla lebensgefährlich. Ihre Verwandten sind hinter Tilla und ihrem Erbe her. Für sie gibt es nur eine Rettung, die Flucht.

Jeanette Walls Schloss aus Glas

Jeanette Walls ist ein glückliches Kind: Sie hat einen Vater, der mit ihr auf Dämonenjagd geht, ihr Physik erklärt und die Sterne vom Himmel holt. Da nimmt sie gern in Kauf, immer mal wieder mit leerem Bauch ins Bett zu gehen, ihre egoistische Künstermutter zu ertragen oder wieder mal bei einer Nacht- und Nebelaktion den Wohnhort zu wechseln. Doch mit der Zeit werden die sozialen Verhältnisse immer schlimmer.

Jodi Picoult Beim Leben meiner Schwester

Seit 13 Jahren spendet Anna Knochenmark für ihre leukämiekrank Schwester Kate. Doch eines Tages nimmt sich Anna einen Anwalt.

Margriet De Moor Sturmflut

Die Niederlande 1953: Lidy hat mit ihrer Zwillingschwester Armanda „getauscht“: Sie besucht Armandas Patenkind auf der Insel Zeeland und ihre Schwester geht mit Lids Mann zu einem Familienfest. Doch eine Sturmflut fegt über den Südwesten des Landes hinweg, und Lidys Mann verliert in den Fluten ihr Leben. Wird Armanda nach dieser Katastrophe je ihr Gleichgewicht wieder finden?

Jean Hegeland Der Sommer, als Lucy vier war

Anna ist erfolgreich im Beruf und glücklich verheiratet. Cérisse steht nicht gerade auf der Sonnenseite des Lebens. Doch beide haben eins gemeinsam: Ihre Kinder sind ihr größtes Glück. Eines Tages verbindet das Schicksal die so unterschiedlichen Frauen für immer miteinander.

Sandra Brown Sand auf unserer Haut, Tür zur Liebe, Sterne der Nacht

Drei wunderbare Sommer-Liebesromane für schöne Stunden.

Belva Plain Ein bisschen Glück

Anwalt Donald Wolfe ist der beste Vater der Welt. Er würde alles für seine Tochter Tina tun. Doch er hütet ein Geheim-

nis: Einst hat er die eigene Tochter entführt und lebt seitdem mit ihr unter falschem Namen. Nun ist Tina eine junge Frau, und das Lügengebilde beginnt zu bröckeln, wird Tina verstehen?

Petra Durst-Benning Die Amerikanerin

Marie, Glasbläserin aus Thüringen, besucht ihre Schwerter in New York. Sie braucht neue Inspirationen, die sie in der Großstadt der 20er Jahre zu finden hofft. Mit ihrer verwöhnten Nichte Wanda streift sie durch das Künstlerviertel der Metropole. Die so unterschiedlichen Frauen suchen beide dasselbe – Liebe und Erfüllung –

Sandra Brown Zorn - Rage

Paris Gibson ist eine Radio-Moderatorin mit einer erfolgreichen Nacht-Talkshow. Eines Nachts beschuldigt sie Valentino, einer der treuesten Hörer, seine Beziehung zerstört zu haben. Und er kündigt blutige Rache an – in drei Tagen will er zuerst seine Ex-Freundin und dann Paris töten. Für die Polizei beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit.

Ich wünsche allen Lesern viel Spaß beim Stöbern in unseren Regalen.

Eure Christel Goldhahn

Schulnachrichten



Aus den Schulen der Stadt

Die Mittelschule Beierfeld und die Stadtverwaltung informieren:

Auch für das kommende Schuljahr 2007 / 2008 wird ein Fördermittelantrag nach der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministerium für Kultus zum Ausbau von Ganztagsangeboten an Schulen gestellt.

Wir rufen alle ortansässigen Vereine und Institutionen auf, sich an diesem Förderprogramm zu beteiligen. Im Rahmen der Förderrichtlinie werden Honorar- und Sachkosten gezahlt. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann laden wir einen Vertreter Ihres Vereins oder Ihrer Institution zu einer Informationsstunde recht herzlich am

**Montag, dem 17. September 2007, 17.00 Uhr
in den Beratungsraum der Mittelschule Beierfeld**

ein.

Mai	Lässig
Direktor	Stadtverwaltung
der Mittelschule	Grünhain-Beierfeld

Information zum 1. Schultag im Schuljahr 2007/2008

Der Unterricht beginnt am Montag, dem 03.09.07, für alle Klassen um 7. 25 Uhr. Für die Klassen 5a und 5b finden die ersten 4 Stunden als Klassenleiterstunden statt. Der Unterricht endet um 10.45 Uhr. Diese Regelung gilt auch für Di., den 04.09.07, und Mi., 05.09.07. Für die Klassen 6 bis 10 sind die ersten 2 Stunden Klassenleiterstunden. Ab der 3. Stunde findet der planmäßige Unterricht statt (siehe unten). Alle Schüler erhalten am 1. Schultag die Lehrbücher und Arbeitshefte.
Bitte das Geld für die Arbeitshefte nicht vergessen!

Nachfolgend erscheint eine Übersicht über Klassen, Klassenleiter, Zimmer für Klassenleiterstunde und Geldbetrag für Arbeitshefte.

Klasse	Klassenleiter	Zimmer	Unterricht ab 3. Stunde	Betrag in EUR
5a	Frau Müller	12	Kl. std.: 1. - 4. Std.	Ethik 8,80
5b	Frau Herrmann	6	Kl. std.: 1. - 4. Std.	En 14,95 mit CD 7,95 ohne CD
6a	Frau Zimmermann	26	En, En, D, D, Ethik)	D 6,95; En 14,95 mit CD
6b	Frau Stiehler	15	Ma, Ma, Bio, Bio)	En 7,95 ohne CD
7a	Frau Schuster	13	Ph, Ph, WTH, WTH) Sp (Mä), Sp (Mä))	TW 8,95; En 14,95 mit CD En 7,95 ohne CD
7b	Frau Burger	5	D, D, Geo, Mu, Sp (Mä), Sp (Mä)	Frz. 8,25
7c	Frau Eger	27	Ma, Ma, Geo, Geo, Sp (Mä)) Sp (Mä))	
7HS	Herr Rehn	16	Ma, Ma	TW 8,95; En 14,95 mit CD En 7,95 ohne CD
8a	Frau Blechschmidt	21	Ge, Ge, D, En) 8. Std. Rel.)	En 8,50; Frz. 8,25
8b	Frau Reimann	3	D, D, Ma, Ma, 8. Std. Eth/Rel.)	

Klasse	Klassenleiter	Zimmer	Unterricht ab 3. Stunde	Betrag in EUR
8 HS	Herr Kreißig	1	Ch, Ch, D, En 8. Std. Eth./Rel.	En 8,50
9a	Frau Rosemund	2	Ma, Ma, Eth./Rel., D, WTH)	Frz. 8,25
9b	Frau Enzmann	T1	Ma, Ma, Eth./Rel., D, WTH)	
9 HS	Frau Bose	22	D, D, Eth./Rel., En, WTH	
10a	Frau Kämpf	25	D, D, Ph, Ph, Frz)	
10b	Frau Fuhrmann	23	GK, GK, Ph, Bio, Frz.)	Frz. 8,25
10c	Frau Koch	11	Ma, Ma, En, Eth.)	

Schulleitung der Mittelschule Beierfeld

Wahl des Lesekönigs

Neben anderen Höhepunkten der letzten Schulwoche trafen sich am Mittwochnachmittag, d. 18. Juli 2007, Kinder der Grundschule Grünhain, deren Eltern, Großeltern und andere Verwandte zum Ausscheid „Wer wird dieses Jahr Lesekönig?“ In den vergangenen Wochen wurde in den Klassen im Leseunterricht und zu Hause noch einmal richtig Gas gegeben. Es ging nämlich darum - wer wird am diesjährigen Endausscheid zur Wahl des Lesekönigs teilnehmen. Aus jeder Klasse stellten sich dann die 3 besten Leser einer Jury. Diese setzte sich zusammen aus Frau Hecker, der Ortsvorsteherin Grünhains, aus Frau Schlegel, eine ehem. Lehrerin, aus Frau Moroni, derzeitige Lehrerin an der Grundschule, aus Frau Goldhahn, sie leitet die Stadtbücherei in Grünhain. Und da ja bekanntlich vierte Plätze die undankbarsten sind, durften die Schüler aus den Klassen 1 bis 4 in der Jury mitentscheiden. Die Teilnehmer lasen einen geübten Text aus einem selbst ausgewählten Kinderbuch vor, danach mussten sie eine unbekannte Geschichte darbieten und zum Schluss hörten alle noch ein Sommergedicht. Bewertet wurde der Lesevortrag nach Kriterien des Lehrplans - fließender Lesevortrag, Beachtung der Satzzeichen sowie Betonung und Kontakt zum Zuhörer. Die Vorträge waren mit viel Fleiß und Mühe in der Schule und zu Hause vorbereitet worden und somit hatte es die Jury schwer, die Punkte zu verteilen. Manchmal entschied nur ein Punkt Unterschied über den Sieg. Und nicht zuletzt deshalb erhielten alle Teilnehmer aus den Händen der Ortsvorsteherin ein Blumenpräsent. Der Förderverein hatte Bücher zur Verfügung gestellt, welche natürlich gleich einer Leseprobe stand halten mussten.

Lesekönige im Schuljahr 2006/07 wurden:



Klasse 1 Nadja Kehr
 Klasse 2 Nathalie Uhlmann
 Klasse 3 Daniela Süß
 Klasse 4 Johanna Schmidt
 (von links nach rechts)

Die Freude darüber war bei allen riesengroß. Die so zahlreich den Einladungen gefolgten Eltern, Großeltern und Gäste fieberten mit und sparten nicht mit Beifall.

Und zur Stärkung der Nerven gab es zum Abschluss noch Kaffee und Kuchen.

Allen Helfern, die zum Gelingen dieses Wettbewerbs beigetragen haben, möchten wir auf diesem Wege nochmals DANKE sagen:

- dem Förderverein der Grundschule für die Bereitstellung der Bücher und für die kulinarische Versorgung,
- Frau Wolf für die Bereitstellung erfrischender Limonade.

Es war ein gelungener Nachmittag, der sicher eine Fortsetzung erfahren wird.

Ch. Goldhahn, Bibliothek Grünhain
 E. Reißmann, Schulleiterin GS Grünhain



Aus den Kindereinrichtungen

Die Johanniter
 Kindertagesstätte "Am Birkenwäldchen" Waschleithe
 Mühlberg 31
 08344 Grünhain- Beierfeld

Glückspilze – Kinder der Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe Persil feiert sein 100-jähriges Jubiläum

Anfang des Jahres beteiligte sich die Einrichtung am „Futurino-Projekt“ von Persil. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens hatte die Familienmarke diese Aktion ins Leben gerufen und prämiert Einrichtungen, die bewusst die Bereiche Kopf, Herz oder Körper gezielt fördern wollen.

Persil verlieh bundesweit an über 100 Teilnehmer Preise, welche für die eingereichten Projekte verwendet werden sollen. Eine unabhängige Jury wählte die Gewinner aus. So erhielten wir Anfang Juni einen Brief, wo uns mitgeteilt wurde, dass wir für unser Projekt „Bausteinsport“ einen Betrag von 2.275 Euro erhalten.

Ein Vertreter von Persil überreicht am 20. Juni in der Kita „Am Birkenwäldchen“ symbolisch einen Scheck.

Über diesen Preis haben sich die Kinder, Eltern und Erzieherinnen ganz besonders gefreut.

Wir werden davon Schaumstoffbausteine und ein Trampolin kaufen. Mit den neuen Sportgeräten wollen wir den Kindern Freude an der Bewegung und sportlichen Aktivitäten vermitteln.

Auch der Schützenverein zu Waschleithe 1907 e. V. feierte seinen 100.

Ein Dankeschön dem Schützenverein zu Waschleithe sagen die Kinder und Erzieherinnen der JUH Kita „Am Birkenwäldchen“.

Am 30. Juni feierte der Verein sein 100-jähriges Bestehen. Die Kinder beteiligten sich mit einem kleinen Programm an diesem Jubiläum.

Zur Freude der Kinder und Erzieherinnen wurden wir mit einem Sponsorenbeitrag belohnt, nochmals vielen Dank.

Wir wollen das Geld für die Gestaltung des Spielplatzes verwenden.

Im Namen der Kinder und Erzieherinnen
G. Lauterbach



Vorschuljahr und Zuckertütenfest in der Kita „Unterm Regenbogen“

Im September 2006 kamen 23 Kinder in die Vorschulgruppe, um für die Schule vorbereitet zu werden.

Die Arbeit mit den großen Kindern erfordert Geduld und Ideenreichtum, sie macht aber auch Spaß und viel Freude. Das Wissen der Kinder ist ein Potenzial, das die Arbeit an Projekten zu einem Erlebnis macht.

So besuchten wir zweimal das Kulturhaus in Aue, das wir mit Bus und Bahn erreichten. Wir gestalteten auch den Beierfelder Adventskalender mit einem Programm und führten einen Oma-Opa-Nachmittag durch.

Frau März aus der Grundschule in Beierfeld besuchte uns einmal in der Woche zu einem Vorschulangebot.

Ein Jahr verging wie in Flug, und so kehrte auch in diesem Jahr wieder eine gewisse Traurigkeit ein.

Der krönende Abschluss war natürlich unser Zuckertütenfest, an dem alle Kinder mit ihren Eltern teilnahmen.

Es wurde geprobt und gelernt, denn man wollte ja zeigen was man kann. Auch unseren Bürgermeister Herrn Rudler luden wir zu diesem Fest ein.

Am Morgen machten wir uns auf den Weg in die Schule, um unsere erste Stunde zu erleben. Das war ganz toll. Die

1. Klasse zeigte uns mit Frau Grüttner wo es lang geht. Am Nachmittag präsentierten wir unseren Eltern unser tolles Programm. Von Tanz, Musik, Sport, Englisch war alles dabei und sogar die Teufelskicker vom SV Beierfeld machten unseren Turnraum unsicher.

Mit bunten Luftballons, die wir in den Himmel schickten, hoffen wir auf die Erfüllung aller Träume und Wünsche für die Zukunft der Kinder.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken mit den Eltern wanderten die Kinder mit allen Erzieherinnen nach Waschleithe ins Hollandheim, um dort zu übernachten. Auf dem Weg gab es viele Überraschungen zu erleben und es mussten noch einige Prüfungen gemeistert werden, bis es von den Waldfeen die Zuckertüten gab. Schließlich wartete noch am Abend der Berggeist Knuffel in der Bergschmiede auf die Kinder. Nach einer Nachtwanderung fielen die meisten Kinder müde ins Bett.

Am Morgen erhielten wir ein tolles Frühstück und wurden von der Beierfelder Feuerwehr wieder zurückgebracht.

Dieses Fest wird allen in Erinnerung bleiben.

Hiermit möchten wir uns bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt Familie Beyersdorf und Schürer, Mandy Lange, Silke Riedel, Christine Hofmann sowie den Großeltern Augustin und Weißflog und natürlich nicht zu vergessen unsere Feuerwehr, die ist immer da, wenn wir sie brauchen.

Es gibt Spuren, die bleiben für immer.

Mit diesen Worten wünschen wir unseren Kindern und Ihren Familien alles Gute für die Zukunft.

Eure Susann, Kathrin und
das ganze Team der Kita Beierfeld



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Nicolai zu Grünhain

Konzert zum 400. Geburtstag Paul Gerhardts
„Zwischen Bach, P. Gerhardt und Jazz“
am 1. September 2007,
19.00 Uhr in der Ev. Kirche Grünhain

Mit Bach & Blues Dresden:

Franziska Dillner – Mezzosopran

Ulrich Thiem – Cello/Gesang

Andreas Böttcher – Vibraphon/Orgel

Klassische Werke von J. S. Bach, H. Schütz, H. Viecenz u.a. KammerJAZZmusik-Kompositionen von G. Gershwin, U. Thiem u.a.

Neuvertonungen von P.-Gerhardt-Choraltexten.

Geistliche Gesänge und Folklore aus 5 Jahrhunderten

Improvisationen über Choralmelodien

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld****Seniorenclub Beierfeld e. V.
Veranstaltungen August 2007**

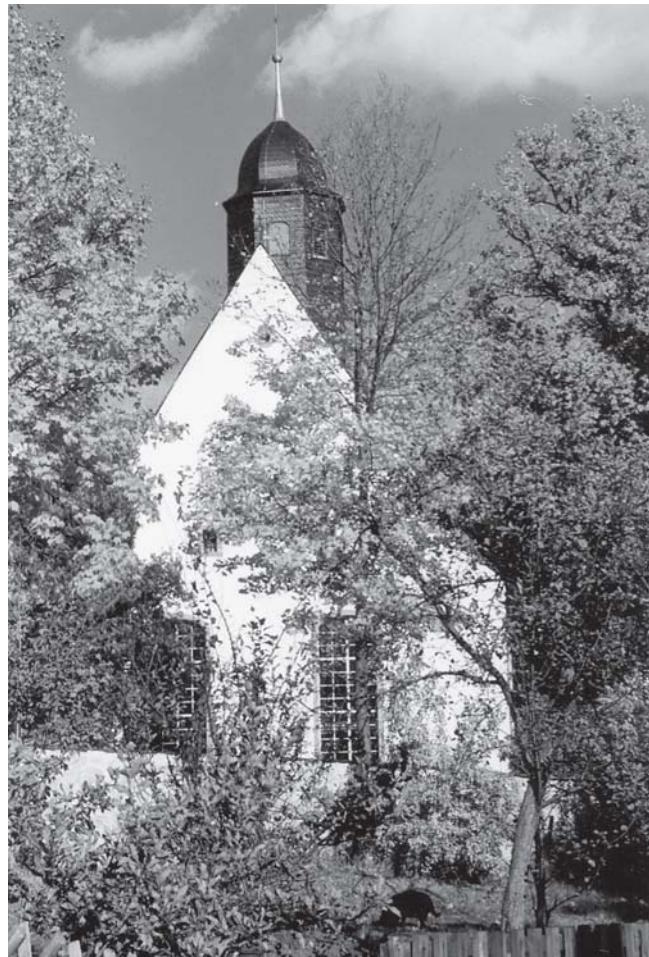
Mittwoch, 29.08.2007

Im Naturtheater Greifensteine werden wir uns die Operette „Zigeunerbaron“ ansehen (nähere Informationen folgen)

Der Vorstand
i.A. Steffi Frank

**Der Kulturhistorische Förderverein
Beierfeld e. V. informiert:**

Zum Tag des offenen Denkmals lädt der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e. V. am Sonntag, dem 9. September 2007, von 10.00 bis 17.00 Uhr zur Besichtigung und kostenlosen Führung durch die altehrwürdige Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld (Pfarrweg 4) ein. Zu bewundern sind diesmal u. a.: die restaurierten Grabplatten sowie die drei restaurierten Logen.



Die Peter-Pauls-Kirche im Herbst.

Thomas Brandenburg

Im Rahmen der 4. Kunst- und Kulturtage 2007 findet in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld am Pfarrweg 4 **am Mittwoch, dem 12. September 2007, um 15.00 Uhr** ein traditioneller Heimatnachmittag mit Stephan Malzdorf und Hanna Roßner unter dem Motto „Lieder un Geschichteln aus dr Haamit“ statt. Der Eintritt ist frei. Spenden zur Restaurierung der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche, insbesondere zur Restaurierung der Kassettendecke, sind erwünscht.

Thomas Brandenburg

**Spiegelwaldjungtierschau 2007
in Beierfeld**

Am 14. Juli um 9.30 Uhr wurde die Spiegelwaldjungtierschau durch unseren Vereinsvorsitzenden Karsten Lenk und dem Bürgermeister von Grünhain-Beierfeld, Herrn Rudler, eröffnet.

Die Preisrichter Walter Otto und Heini Lorenz hatten 155 Kaninchen zu bewerten und die besten Zuchtgruppen und Einzeltiere zu ermitteln. Folgende Preise wurden vergeben.

Vereinskopal & Teller Beierfeld „Beste Sammlung“ an:
VPBT an Harry Rothe vom Verein S 21 mit Helle Großsilber 32/23 Punkten

VPB an Christoph Weigel vom Verein S 18 mit Blaue Wiener 32/23 Punkte

VPBT an Michael Böse vom Verein S 662 mit Marburger Feh 32/22 Punkte

VPB an Dietrich Oelsner vom Verein S 18 mit Marderkanichen blau 32/21 Punkte

Pokal „Beste Sammlung Jugend“ an:
PJW an Daniel Groß vom Verein SJ662 mit Widderzwergen wildgrau 32/23 Punkte

Tiere mit sehr gut 8/7 Bewertung kamen von:
Hans-Hermann Viehweger vom Verein S 662 mit Deutsche Riesen, weiß

Harry Rothe vom Verein S 21 mit Helle Großsilber
Baldur Haas vom Verein S 21 mit Japaner

Frank Viehweger vom Verein S 662 mit Hasen

Karl-Heinz Bethke vom Verein S 18 mit Alaska

Michael Böse vom Verein S 662 mit Marburger Feh

Frieder Koj vom Verein S 662 mit Widderzwergen, schwarz
Gert Hecklau vom Verein S 18 mit Widderzwergen, schwarz

Vielen Dank an alle Aussteller der Spiegelwaldjungtierschau für ihre Teilnahme. Ohne rege Teilnahme wäre so eine Ausstellung nicht möglich. Auch wenn nicht alle Kaninchen und Hasen Siegertiere sein können, dabei zu sein im kameradschaftlichen Wettkampf ist alles. Wir wünschen allen Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunden weiterhin viele gute Zuchterfolge und würden uns freuen, Sie im kommenden Jahr wieder begrüßen zu können.

Eine Ausstellung egal ob unsere oder andere Ausstellungen ist ohne Ehrenpreissiftungen und ohne Sponsoren nicht durchführbar. Vielen Dank an alle nachfolgend aufgeführten Spender. Ob Sach- oder Geldspenden Dankeschön für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Ehrenpreisstiftungen:

Gemeinde Beierfeld, Kreisverband SZB, S 18 Beierfeld, S 662 Grünhain,
S 382 Oberpfannenstiel,
Zuchtfreunde Mike Friedrich, Klaus Jenschek, Rolf Tschisgale, Karsten Lenk, Dietrich Oelsner, Christoph Weigel und Eberhard Nestmann.

Sponsoren:

Holz Groß aus Beierfeld, Sicherheitstechnik Bethke aus Beierfeld, Schürer GmbH aus Beierfeld, HP Klaus Friedrich aus Beierfeld, Paul Hempel Metallwaren aus Beierfeld, Erzgebirgische Holzkunst Egermann aus Beierfeld, Landhandel Geißler aus Beierfeld, Friseur Stiehler aus Beierfeld, Metallwaren Gustav Friedrich aus Beierfeld, Ten Haff aus Beierfeld, Express Schilderdienst Göthel, Gardinen Becker, Floristik Geschäft Claudia Schmidt, Quelle Agentur aus Beierfeld, Apotheke Schaarschmidt aus Beierfeld, Uhrmacher Riedel aus Beierfeld, Getränkefachmarkt Illig, Schreibwaren Nestmann aus Beierfeld, Bibo Natur Mike Friedrich aus Beierfeld, HWD Daniel Kasch aus SZB-Bermsgrün, RACE POWER Tuning Motorradhandel aus SZB-Bermsgrün, Agrarhandel Kartoffellagerhaus SZB-Neuwelt, KFZ-Werkstatt Uwe Hilbig aus Schwarzenberg, VETEK Vodel-Elektrotechnik aus Bernsbach und der BE-VEG bR Bernsbacher Vertriebs & Einbau GbR, Karina & Jörg Vodel

Zum Schluss möchten wir uns noch mit einem großen symbolischen Blumenstrauß und einem herzlichen Dankeschön bei unseren Züchterfrauen bedanken, die immer mit ganzem Herzen dabei sind, für das leibliche Wohl der Besucher und Aussteller in vielfältiger Art und Weise sorgen und mit großem Einsatz dazu beitragen, das der Ablauf unserer Ausstellung reibungslos funktioniert.

Eine Anmerkung am Ende. Die kommende Versammlung findet am 8. September um 19.30 Uhr statt. Thema: Auswertung der Spiegelwaldjungtierschau.

Mit Züchtergruß
Karina Vodel

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld



Schnelleinsatzgruppe:

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am Dienstag, dem 11. September 2007, um 18.00 Uhr im DRK-Depot August-Bebel-Straße 73 statt.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am 22. September 2007 im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen in der DRK-Kreisgeschäftsstelle in Aue, Thomas-Mann-Straße 5

Achtung Baby- und Kindersachenmarkt!

Von Mutts für Mutts

Der DRK OV Beierfeld führt am Sonnabend, dem 29. September 2007, den 21. Baby- und Kindersachenmarkt durch.

Zeit: 8.00 bis 12.00 Uhr, Aufbau ab 7.00 Uhr!

Ort: Mittelschule Beierfeld

Anmeldungen für Verkäufer sind am 10. September 2007 von 17.00 bis 20.00 Uhr nur unter Telefon 03774/61693 möglich.

Sie können alles von Kindern und für Kinder von 0 bis 14 Jahre kaufen (Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahrräder etc.). Vielleicht finden Sie etwas Passendes für Ihr Kind.

Wer hat noch D-Mark Restbestände? **Geben Sie uns den letzten Rest!** Der Erlös kommt unserem Rot-Kreuz-Museum zugute.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Jugendrotkreuz übernimmt die Kinderbetreuung in einer Spiecke.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld
Uebe, Vors.



Nachruf

Plötzlich und unerwartet verstarb am 5. August 2007 unser langjähriges Ehrenmitglied und Chronist

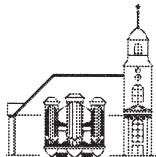
Kamerad Dieter Uebe

im Alter von 75 Jahren. Seit 54 Jahren prägte er das Rote Kreuz in Beierfeld mit.

„Nun schlafe sanft und ruh' in Frieden,
hab' tausend Dank für deine Müh'
wenn du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.“

Die Mitglieder des DRK Ortsvereins Beierfeld werden unseren Kameraden Dieter Uebe stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Grünhain****Tag des
offenen Denkmal**

Der Kirchenhist. Förderkreis Baudenkmal St. Nicolai-Kirche zu Grünhain e.V. lädt für den **9. September** zum Tag des offenen Denkmal in die Kirche ein. Dieser Tag steht unter dem Thema „**Orte der Einkehr und des Gebets – Historische Sakralbauten**“. Entsprechend dem Thema wird dieser Tag gestaltet werden. So ist auch geplant, dass in unserer Kirche ein virtueller Spaziergang durch das ehemalige Kloster Grünhain gemacht werden kann. Die dazu vorhandene CD vom Landesamt für Archäologie Sachsen wird uns dazu freundlicherweise von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. An diesem Tag kann auch das Ergebnis des zzt. laufenden 2. Bauabschnittes zur Innenrestaurierung in Augenschein genommen werden. Kanzel, Altar und die Einbauten im Kirchenschiff werden, entsprechend den historischen Befunden, restauriert. Die Arbeiten sind an diesem Tag zu einem großen Teil abgeschlossen. Mitglieder des Förderkreises stehen zu Auskünften und Informationen, auch hinsichtlich der Weiterführung der Innenrestaurierung, zur Verfügung. Natürlich kann man sich Grünhain und das heutige Klostergelände auch von oben betrachten, vorausgesetzt man besteigt den Kirchturm. Dies ist ebenfalls an diesem Tag möglich.

Die Kirche ist neben der üblichen Gottesdienstzeit von **13.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Rolf Böttcher

**Der Kulturhistorische
Förderverein e. V. Grünhain****geht wieder auf Reisen**

Das diesjährige Ziel unserer Ausfahrt ist die Stadt Coburg. Termin ist der 15. September 2007, Abfahrt 7.00 Uhr am Klosterteich in Grünhain. Es sind noch Plätze frei. Teilnahmemeldungen werden entgegengenommen, sowie Informationen und Auskünfte erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern: 62265 (Neukirchner) und 35026 (Bernhardt).

Der Vorstand

**Ortsgeschichte****Die Sage vom Schlossfräulein von
Sachsenfeld**

Eine alte Geschichte, die auf dem Sachsenfelder Schlosse anfängt und in unserer alten Peter-Pauls-Kirche endet. Dichtung und Wahrheit, unseren Ältesten nacherzählt von Pfarrer Beyer.

1. Teil

Mehr als 400 Jahre schon ist es her. Mächtig brauste der Sturm am Heiligabend. Heftig pochten die Zweige der alten, hohen Bäume an die Mauern und Fenster des Sachsenfelder Schlosses. Einsam saß in der geräumigen Wohnstube Maria, die Tochter des Schlossherrn Niklas Klinger. Allmählich wollte es ihr doch unheimlich zu Mut werden. Eine innere Unruhe trieb sie immer wieder von ihrer Arbeit auf ans Fenster hin, um auf den Hof zu spähen. Wie lange doch der Vater ausblieb, gerade am Christfestabend! Nach den Schächten war er durch die tiefen, schweigenden Wälder der Gebirgsumgebung hinausgeritten, um nach seinen Bergleuten zu sehen, die dort nach Silber und Eisenerz gruben. Zu Ewigkeiten wurden der blühenden Jungfrau, die nach der Mutter Tode den verantwortungsvollen Posten der Schlossherrin versehen musste, die Stunden des Wartens. Da, endlich schlagen die Hofhunde an; Schnell ist das Mädchen wieder an das Fenster geeilt. Fackelschein beleuchtet jetzt den Hof, Stimmgewirr dringt herauf. Die Dienerschaft macht sich mit dem Pferde des Herrn zu schaffen, während harte schwere Männerstiefel auf Flur und Treppe hörbar werden. Freudig bewegt eilt die Jungfrau dem geliebten Vater entgegen. Hastig tritt dieser ein, noch ganz außer Atem vom schnellen Ritt und Gang; aber keine Freude liegt heute auf seinem Angesicht, wie sonst, wenn er seine Tochter, das einzige irdische Glück, das ihm im Wechsel seines langen, an Erfahrung reichen Lebens geblieben, in die Arme schloss. Erschreckt wich Maria zurück. „Was ist geschehen, liebster Vater, was blickt ihr so bekümmert und verstört?“ Dem Alten ringt sich's schwer von der Brust: „Ein Unglück, mein Kind, ein großes Unglück; Georg, der brave Junge ward beim Graben von einer Wand getroffen, die jählings hereinbrach; halbtot zogen ihn die anderen Knappen heraus.“ Weiter kam er nicht; dicke Zähren (Tränen) rannen ihm über das wettergebräunte Gesicht in den leicht ergrauten Bart.



Das Schloss Sachsenfeld vor 1993.

Erschüttert sank Maria auf den nächsten Stuhl. Dieses Unglück war ja auch entsetzlich! Georg war seiner Mutter, der ärmsten Witwe im Dörfchen Sachsenfeld einziger Sohn, ihre einzige Stütze und Hoffnung! – Doch zum Wehklagen war jetzt keine Zeit. Die Mutter musste so bald und so schonend auf das Unglück vorbereitet werden, ehe die Bergleute mit dem Verunglückten im Dorf anlangten. Niemand aber war zu diesem schweren Dienst geeigneter als Maria. War sie doch im ganzen Dorf um ihres freundli-

chen und bescheidenen Wesens willen beliebt und geehrt! Schweren Herzens, aber eilig machte sie sich nun bereit, dem Wunsch des Vaters, wie stets, sofort gehorsam, um den schweren Gang zu der noch ahnungslos auf die glückliche Heimkehr des Sohnes wartende Witwe zu tun. Auch sollte Maria die Mutter gleich selbst mit ins Schloss bringen. So wollte es der Schlossherr. Im Schloss sollte der Verunglückte unter seiner Aufsicht auf das Beste und Sorgfältigste verpflegt werden. Maria sollte sich aber mit der Mutter in die Pflege teilen. Wie Niklas Klinger es wollte, so geschah es. Wochenlang kämpfte das junge, blühende Leben mit dem Tode. Täglich besah der Chirurg die schweren Wunden und verschrieb alle nur denkbaren Heilmittel. Treulich wachten abwechselnd Mutter und Schlossfräulein am Bett des fiebenden Kranken. Aber je weiter es in das neue Jahr hinein ging und je näher der Frühling kam, desto deutlicher wurde die Besserung bemerkt und mit den ersten lauen, linden Frühlingswinden zog neues Hoffen in das bekümmerte Mutterherz. Noch immer freilich erforderte Georgs Zustand die sorgsamste Pflege. Ohne das die beiden Herzen es sich selbst bewusst geworden, hatten sie sich einander lieb gewonnen. So geschah es denn eines Tages, als Maria am Bett des Kranken wachte, und während sie seinen sanften Genesungsschlummer beobachtete, dass die reinen, freundlichen Züge des Bergknappen sich plötzlich erhelltten, als sähe er im Traum eine liebliche Erscheinung. Tastend erhob der Träumende die Hand, als suchte er eine andere. Maria aber legte aus Scheu sanft die ihrige hinein. Da glitt ein seliges Leuchten über Georgs Angesicht. Als er erwacht, sieht er staunend seine Hand in der Marias liegen, schon will er erschrecken über sein ungeziemtes Verhalten, doch Maria zieht ihre Hand nicht zurück. Er stammelt verlegene Entschuldigungsworte, ein zartes Rot zieht über das anmutige Gesicht des Mädchens; ihre Antwort klingt so freundlich und sie lächelt dabei so lieb. Tiefer noch als je blicken sich die beiden jungen Mensch dabei in die Augen und durch sie in die Herzen, während noch ihre Hände ineinander ruhen, und eins gesteht dem anderen, was ihn selbst unbemerkt in den langen Wochen des Zusammenseins und Sorgens tief drinnen im Herzen erwuchs: die Liebe! Nun gab's natürlich viel zu plaudern, in seliger Zwiesprache. Mit einem Male jedoch wurde Georg ernst; an Maria richtete er die Frage: „Was wird aber Euer lieber Herr Vater dazu sagen, wenn er hört, das seine Maria einem armen Bergknappen ihr Herz geschenkt hat?“ Die Antwort kam für beide völlig überraschend von der Tür her, durch die der Schlossherr, ohne dass die beiden Liebesleute es bemerkten, schon seit einer Weile leise eingetreten war: „Der wird große Augen machen,“ sagte er, „wenn er statt eines Kindes hinfert zwei haben soll und zwar zwei brave!“. Jubelnd fiel ihm Maria um den Hals, Georg konnte nur die Hand seines Herrn drücken und küssen. Noch einige Wochen Schonung bedurfte der Verunglückte, aber das große Glück seines Herzens trug mächtig mit bei zur schnellen, völligen Genesung. Vorerst sollten die beiden Liebenden ihr Glück noch eine Weile still für sich allein genießen, das Vater Klinger und die Mutter Georgs, die erst gar außer Fassung über die Verwegenheit ihres Jungen war, von Herzen segneten.

Ende 1. Teil
(Fortsetzung folgt)

Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



Diesem Spiegelwaldboten liegt ein Einlegeblatt mit der Öffentlichen Bekanntmachung der Erschließungsbeitragsatzung der Gemeinde Bernsbach bei.



Informationen aus dem Rathaus

Entsorgungskalender für den Monat September 2007

- | | |
|--------------|--|
| Biomüll: | - wöchentlich am Freitag |
| Gelbe Tonne: | - am Montag , dem 10. September |
| Restabfälle: | - am Donnerstag , dem 13. und 27. September |

Schadstoffmobil

Am Mittwoch, dem 05. September 2007, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr auf dem Badparkplatz neben dem Penny-Markt.

Geschwindigkeitskontrolle

Am 03. August 2007 wurde in der Zeit von 10.40 bis 12.00 Uhr am Standort Straße der Einheit – Höhe Hotel „Zum Bären“ – durchgeführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt hier 50 km/h. Es wurden 251 Fahrzeuge kontrolliert, wobei 4 Ordnungswidrigkeiten festgestellt wurden. Die höchstgefahrenen Geschwindigkeit betrug 72 km/h. Eine weitere Verkehrskontrolle wurde am 14. August 2007 in der Zeit von 09.30 bis 12.00 Uhr durch Polizeivollzugsbeamte des Polizeireviers Aue in Bernsbach, Auer Straße Höhe HG 3, durchgeführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt hier 50 km/h. Insgesamt wurden 475 Fahrzeuge kontrolliert, und es wurde 1 Ordnungswidrigkeit festgestellt. Die höchstgefahrenen Geschwindigkeit betrug hier 63 km/h. Die Ahndung aller festgestellten Ordnungswidrigkeiten erfolgt auf der Grundlage der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.



Kirchliche Nachrichten

Tag des offenen Denkmals

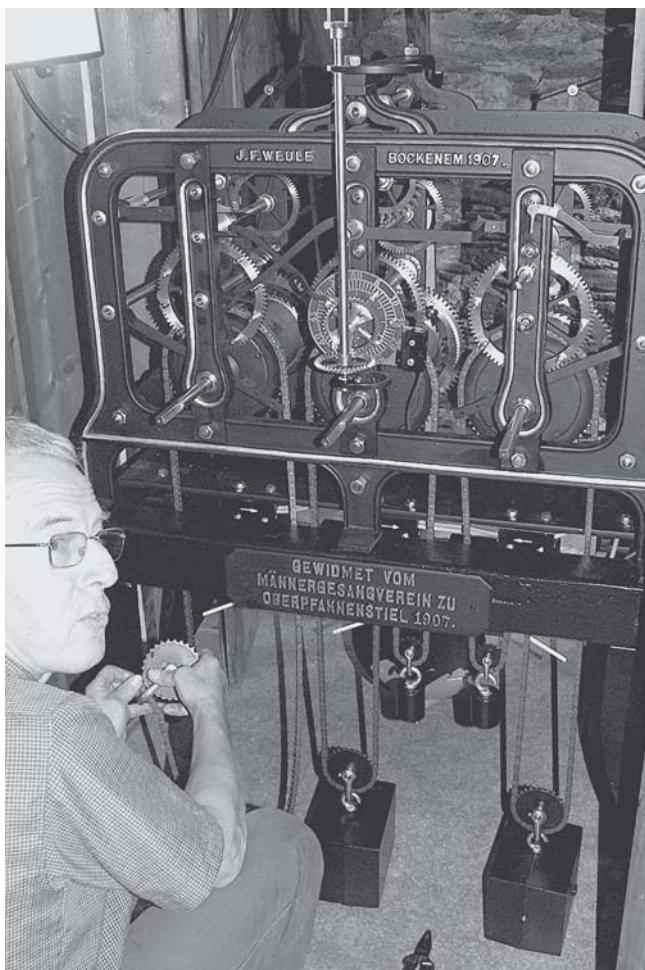
Am 9. September findet zum 15. Mal in Deutschland der Tag des offenen Denkmals statt. Sakralbauten stehen diesmal im Mittelpunkt unter dem Thema: „Orte der Einkehr und des Gebets – Historische Sakralbauten“. Neben Kirchen, Klöstern und Synagogen sind auch Wegekreuze, archäologische Ausgrabungsstätten, Denkmale entlang von Pilgerwegen, Spitäler, Schulen ... im Blick.

Natürlich sind auch unsere beiden Kirchen geöffnet. In Bernsbach kann man zu den Glocken klettern, in Oberpfannenstiel die restaurierte Uhr bewundern – jeweils bis 16.00 Uhr.

Weitere Informationen unter:

www.tag-des-offenen-denkmals.de
T.T.L.

100-Jährige voll fit!



Ja, wenn das bei uns Menschen so möglich wäre – eine Generalüberholung im Alter, mit allen nötigen Ersatzteilen und Aufpolierungen – damit wir wieder laufen wie in jungen Jahren! Bei einer Kirchturmuhren geht das eben. Und mit Hilfe vieler ist das sogar finanziert.

So konnte am 08. August das besonders schöne und nun restaurierte Uhrwerk wieder in den Kirchturm in Oberpfannenstiel einziehen. Der Spezialist für solche Arbeiten, Dipl.-Ing. Steffen Höppner aus Pirna, hat dem vor 100 Jahren vom Männergesangverein zu Oberpfannenstiel gestifteten Werk neues Leben eingehaucht. Drei kleine Motoren halten Uhr und Schlagwerk nun in Schwung.

Und weil die Uhr auch eine Augenweide ist, wollen wir sie nicht verstecken. Am 09. September, zum Tag des Offenen Denkmals, ist die Martin-Luther-Kirche bis 16 Uhr für jedermann geöffnet und so auch die Besichtigung der Uhr möglich.

2900 Euro haben Oberpfannenstieler und Freunde – gerade auch durch das zweckbestimmte Kirchgeld – schon aufgebracht. 1000 Euro gab uns die Landeskirche dazu, sodass nur noch etwas 500 Euro fehlen. Dies ermutigt uns zum nächsten Schritt. Bevor das Schlagwerk fertig installiert wird, sollen die Glocken untersucht und Möglichkeiten zur Verbesserung des Klangs gefunden werden.

Wir danken allen Spendern und hoffen, dass sich viele mit uns an der weiteren Verschönerung dieses Kleinodes in Oberpfannenstiel freuen.

TH. Lißke

Wir laden herzlich ein zum ersten Konzert der Reihe „Musik in Bernsbacher Kirchen“ nach der Sommerpause:

Sonntag, 9. September 2007,
Kirche „Zur Ehre Gottes“ Bernsbach

Konzert für Posaune und Orgel

Andreas Winkler (Aue) - Posaune

Kantorin Sybille Fischer (Zwönitz) - Orgel

Eine für Bernsbach zumindest in Konzertform neue Klangfarbe, die von Posaune und Orgel, verspricht dieser Auftritt des Soloposaunisten der Erzgebirgsphilharmonie. Begleitet wird er von Sybille Fischer, die derzeit in Zwönitz als Kirchenmusikerin wirkt. Der Eintritt zu diesem Konzert ist wie immer frei, um eine Kollekte am Ausgang zur Deckung der Unkosten wird herzlich gebeten.

80 Jahre Gemeinschaftshaus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

1913 wurde in Bernsbach die Landeskirchliche Gemeinschaft gegründet. Viele Frauen und Männer, die mehr aus der Bibel erfahren wollten, eine persönliche Hinwendung zu Christus erfahren hatten und dieses auch anderen weitergeben wollten, trafen sich im Schröterischen Haus im Oberdorf (Grünhainer Str. 5). Bald reichte der Platz nicht mehr aus und man versammelte sich im Haus von Louis Goldhahn (Grünhainer Str. 6). Da nach und nach auch Kinder- und Jugendkreise entstanden, beschäftigte sich der Vorstand mit dem Bau eines eigenen Hauses. Im Jahre 1927 waren dann ausreichend Mittel vorhanden und die Firma Ficker und Drechsel errichtete einen stattlichen Neubau an der Engen Gasse. Im Laufe der Zeit entstanden Männer-, Frauen- und Posaunenchor, eine Mandoliengruppe, später Gitarrengruppe und gemischter Chor. Bei allen Aktivitäten stand jedoch die Verkündung der Frohen Botschaft im Mittelpunkt und der Gedanke der Gemeinschaftspflege und Evangelisation.

Vor wenigen Jahren konnte das Gemeinschaftshaus mit staatlichen und Eigenmitteln vollständig saniert werden. So lädt nun ein schmuckes Haus zu Gottesdiensten und Bibelsprechstunden ein. Ein aktiver Jugendkreis und der Gemischte Chor bereichern die Arbeit. Am 9. September, dem Tag des offenen Denkmals, lädt die Gemeinschaft zu ganztagigen Führungen im Gemeinschaftshaus, Enge Gasse 2, ein. Neben einem Erinnerungsgottesdienst am Morgen (Beginn 8.30 Uhr) stehen den ganzen Tag über Mitarbeiter zu Gesprächen, auch über Glaubensfragen, bereit. Am Nachmittag hat die Kaffeestube geöffnet und eine kleine Bibelausstellung sowie Wissenswertes zur Geschichte des Hauses und der Gemeinschaft runden diesen Tag ab.

Kommen Sie also einmal vorbei und schauen herein. Vielleicht inspiriert Sie dieser Tag neu, über Ihr Verhältnis zu Gott nachzudenken. Die Türen stehen offen. Treten Sie ein!

Gott befohlen!

Ihr LKG Bernsbach

**Vereinsmitteilungen****100 JAHRE
TURNHALLE BERNSBACH****»1907«****»2007«**

Was veranlasste die Bernsbacher Turnerschaft, vor 100 Jahren eine Turnhalle zu bauen?

Der Turnverein 1864 Bernsbach turnte seit seiner Gründung im Turngarten, auf dem Gelände, wo heute unsere Turnhalle steht. Die Turnergeräte waren primitiv und wurden selbst angefertigt. Eine alte Scheune diente als Geräteschuppen. Der Besitzer des Gastrohauses „Zum Lamm“, Herr Albin Fickel, gab hierbei große Unterstützung, indem er das Gelände für den Turngarten und den Saal im Winter zur Verfügung stellte.

Die Mitgliederzahl stieg ständig und das witterungsabhängige Turnen verlangte nach einer Lösung.

So wurde am 3. Februar 1897 beschlossen, eine Turnhalle zu bauen. Ein kühnes Unterfangen, denn an finanziellen Mitteln fehlte es. Das Vereinsvermögen betrug damals 3000 Mark. Das Baugrundstück wurde dem Verein vom Eigentümer, Albin Fickel, geschenkt. Mit Begeisterung und aus eigener Kraft wurde auf vielen Veranstaltungen für den Turnhallenbau geworben. Selbst Turnkleider, Zigarrenspitzen u. ä. wurden dafür verkauft. Spendensammlungen wurden bis 1906 durchgeführt und ergaben für diese Zeit eine große Summe von über 3000 Mark. Der Kostenaufwand zum Bau der Turnhalle einschließlich Einrichtung betrug ca. 17000 Mark.



Durch den Verkauf von Anteilscheinen an die Mitglieder und die Aufnahme einer Hypothek beim Gemeindeamt war es möglich, im Jahr 1907 mit dem Bau zu beginnen. Als Baumeister wurde der örtliche Baumeister Hermann Ficker beauftragt.

Am 21.5.1907 erfolgte die Grundsteinlegung und bereits am 6.10.1907 wurde die Turnhalle mit einem großen Fest für die gesamte Bevölkerung und mit vielen Gästen geweiht. Es war die erste vereinseigene Turnhalle in der Umgebung, worauf die Bernsbacher Turner berechtigt stolz sein konnten.

Zu verdanken ist diese Initiative besonders dem damaligen Vereinsvorsitzenden, Paul Gehlert, der die gesamte Turnerschaft unseres Ortes und deren Anhänger für diese Vorhaben mobilisieren konnte.



Seit 1908 darf auch die Schule die Turnhalle nutzen. Unter der Leitung des damaligen 1. Vorsitzenden Paul Gehlert, der Turnwarte Hermann Georgi und Walter Stölzel sowie der ersten Turnlehrer Rumberg und Schmidt entwickelte sich der Turnsport in voller Blüte. Der Turnunterricht wurde für alle Kinder des 5. bis 8. Schuljahres eingeführt.

Während bis zum Jahre 1906 das Turnen und Spielen das Privileg des männlichen Geschlechts war, wurde ab 1907 die schöne und gesunde Sportart auch den Frauen und Mädchen zugänglich gemacht. Der Oberlehrer Rumberg gründete die erste Turnerinnen-Abteilung. Damals zählte der Verein 260 Mitglieder.

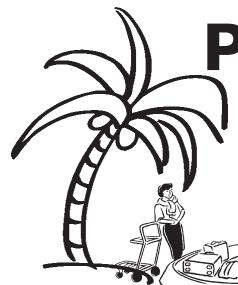
Zur Zeit der Turnhallenweihe waren folgende Mitglieder in der Vereinsleitung tätig:

1. Vorsitzender	Paul Gehlert
2. Vorsitzender	August Ficker
1. Kassierer	Ismael Göthel
2. Kassierer	Albin Goldhahn
1. Schriftführer	Richard Ficker
1. Turnwart	Walter Stölzel
2. Turnwart	Hermann Georgi
Vorturner	Paul Meyer, Paul Schieck, Adolf Meyer
Frauenturnwart	Hermann Rumberg, auch Turnlehrer für die Schule
Fahnenträger	Oskar Schieck, Begleiter: Albin Stiehler und Albin Heymann

Der faschistische Eroberungskrieg brachte viel Tod und Leid in der Bevölkerung, viele hoffnungsvolle Sportler ließen im Zweiten Weltkrieg ihr Leben oder waren verwundet, körperlich und seelisch. Die Turnhalle wurde für Kriegszwecke (z. B. Flüchtlingslager) genutzt und die gesamte Sportbewegung war zusammengebrochen.

Das größte Problem der Kriegsfolge stellte die Reinigung der Turnhalle dar. Sie musste von viel Unrat und Spinnstoffabfällen geräumt werden. Unter Leitung von Oskar Ullmann konnte diese mühevolle Arbeit beendet werden, und bereits am 8.10.1948 fand die 1. Männerturnstunde statt.

Fortsetzung folgt



Persönliche Reise-Angebote

incl. kostenlosem Reisepreisvergleich

- NEU:**
- individuelle Reisen nach Ihren Wünschen
 - Beratung - Buchung bei Ihnen

www.quantimedia.reisepreisvergleich.de

03721/271600

Anzeigen

Hotline

Tel. 03 76 00 / 36 75

PULTER KOMPOSTIERUNG

Im Angebot:

- Gartenerde
- Kompostsubstrat
- Brennholz für Kamine und Lagerfeuer aus Wurzeln, langbrennend
- Schwarzenberg Sonnenleithe, Ende Lerchenstraße, Tel.: 0174/3 19 25 64



www.kompostierung-pulte.de



Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

- Baugeschäft
Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau
Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - Haushaltshilfe

Praxisgemeinschaft für Podologie

Hagen Dittrich & Beate Mosch

- staatlich geprüfte Podologen -

Am Talblick 5
08340 Schwarzenberg
Telefon: (0 37 74) 76 28 55



Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631 • Fax 762024

Unsere Angebote für Sie:

Fertigarbeiten für Haus und Garten · Stufen · Boden · Küchenarbeitsplatten
Waschtische · Bäder · Kaminbauteile

NEU: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

Einladung

**zum Tag der offenen Tür
am 15. September 2007, 9 - 14 Uhr**

Die Zahntechnik Ebert aus Bad Schlema lädt ein zur Infoveranstaltung für Patienten und Interessierte zum Thema „**Neue Wege der Zahnersatzversorgung**“

Für Ihre Fragen und Wünsche steht ein kompetentes Team bereit. Freundlicherweise stellt die

**ZAP Kreher-Luderer aus Bernsbach,
August-Bebel-Straße 1**

ihre Räume zur Verfügung.



ZAHNTECHNIK

EBERT

BAD SCHLEMA

08301 Bad Schlema

Tel. (0 37 72) 2 10 67

Tel. (0 37 72) 2 11 15

Anzeigen informieren!

Grünhainer Vertriebs- und Service GmbH

Mietgeräte-Verleih

Holzspalter • Kapp-Gehrungs-Tischkreissägen • Metallsägen
Gartenhäcksler • Laubsauger • Hochdruckreiniger • Trocken-Naß-Sauger
Schmutzwasserpumpen • Stromerzeuger • Schweißgeräte
Kompressoren • Luftheizgeräte • Laubsauger

Besuchen Sie unsere Ausstellung !!!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.00 - 17.00 Uhr
Autorisierter Vertragshändler von: **ELEKTRA BECKUM**

Gewerbegebiet / Kühnhaider Str. 1
08344 Grünhain-Beierfeld
www.elektrowerkzeuge-gvs.de

Tel. 03774/6 32 24 o. 6 32 46
Fax 03774/6 23 11
gvs.gruenhain@t-online.de

Immer erreichbar (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.


HOLIDAY LAND

Aktiv im Schnee!

**Winterspecial Österreich
Salzburger Land**

Berghotel Rudolfshütte

- direkt an Lift und Piste
- Skipass inklusive
- 100% Kinderermäßigung
- Getränke inklusive

1 Woche Halbpension
z. B. am 12.01.2008

p. P.

434,- €

Worauf warten Sie noch?

HOLIDAY LAND Reisebüro „Am Schloss“

Obere Schlossstr. 10, 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/180750 • Fax 03774/1807533
reisebuero-amschloss@holidayland.de • www.holiday-schwarzenberg.de

*Wir wünschen allen Schulanfängern
einen guten Start in die Schulzeit!*

Eichler & Kollegen GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Johannisstraße 66 - 08294 Lößnitz
Tel. 03771/5594-0 - Fax 03771/5594-50

Servicezeiten
Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
Abendsprechstunde und Lohnsteuerberatung
Montag und Mittwoch bis 18.00 Uhr

Schneeberg
Neustädter Str. 2 Zwickau
Schocken Kaufhaus
Hauptstrasse 7-11

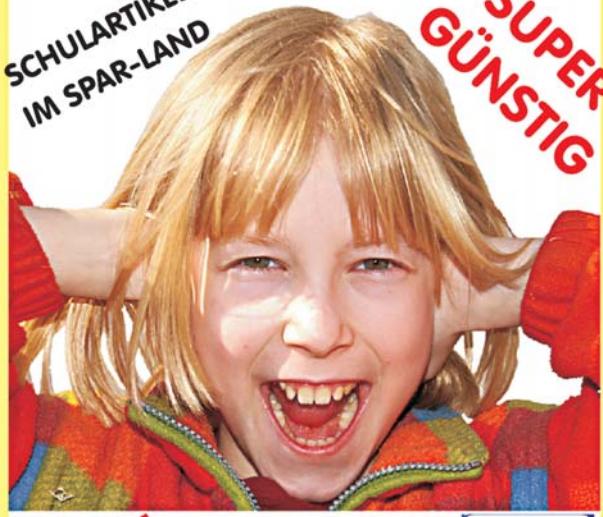
HEY

Spar-Land tolle Sachen für wenig Geld

Schwarzenberg
Im Ring Center
Neustädter Ring 2

SCHULARTIKEL IM SPAR-LAND

SUPER GÜNSTIG



schwan STABIL **ONLINE** **Pelikan** **TSI**
Recht **idena**

**Anzeigen im
Mitteilungsblatt
informieren,
helfen und machen
Freude!**

PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133